

Nouveaux règlements, statuts d'institution, etc.

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **123 (1943)**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

IX.

Nouveaux règlements, statuts d'institution, etc. Neue Reglemente, Stiftungsstatuten usw. Regolamenti nuovi, statuti dell' istituzione, ecc.

Statut pour le Fonds Cécile Rübel de la Société Helvétique des Sciences Naturelles

Le Fonds Cécile Rübel de la S. H. S. N. a été créé par un legs de fr. 25,000 de Mademoiselle Cécile Rübel, de Zurich. Ce fonds, géré par le Comité central, est soumis au règlement suivant :

- 1° Le capital attribué à ce fonds est inaliénable.
- 2° Ses intérêts sont destinés à faciliter l'impression des Actes de la S. H. S. N., en particulier de la partie administrative et des nécrologies.

Genève/Zurich, le 5 décembre 1942.

Pour le Comité central de la S. H. S. N. : *G. Tiercy*.

L'exécuteur testamentaire : *E. Rübel*.

Statut für den Fonds Cécile Rübel der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft

Der Fonds Cécile Rübel der S. N. G. wurde durch ein Legat von Fr. 25,000 von Fräulein Cécile Rübel, Zürich, geschaffen. Dieser vom Zentralvorstand verwaltete Fonds ist nachstehendem Reglement unterstellt :

1. Das diesem Fonds zugeschriebene Kapital ist unantastbar.
2. Seine Zinsen sind dazu bestimmt, den Druck der «Verhandlungen» der S. N. G. zu erleichtern, insbesondere was den administrativen Teil und die Nekrologe betrifft.

Genf/Zürich, den 5. Dezember 1942.

Für den Zentralvorstand der S. N. G. : *G. Tiercy*.

Der Testamentsvollstrecker : *E. Rübel*.

**Règlement de la Commission d'Electricité atmosphérique
de la Société Helvétique des Sciences Naturelles**

du 29 août 1942

approuvé par le Sénat le 30 mai 1943

Article premier. La Commission d'Electricité atmosphérique de la S. H. S. N. a pour but de soutenir des recherches d'électricité atmosphérique; ses membres doivent appartenir à la S. H. S. N.

Art. 2. Le bureau de la Commission comprend un président qui la représente au Sénat de la S. H. S. N., et son suppléant qui remplit les fonctions de secrétaire-caissier et rédige les procès-verbaux des séances.

Art. 3. Chaque année, le programme des travaux est soumis pour approbation aux membres, par écrit ou en séance. Ce programme est agréé à la majorité des voix. La Commission se réunit au moins tous les deux ans.

Art. 4. Le rapport annuel de la Commission est rédigé par le président et soumis pour approbation aux membres, avant d'être remis au Comité central pour figurer dans les Actes S. H. S. N.

Art. 5. Les séances de la Commission sont convoquées par le président ou son suppléant. La majorité des membres peut demander la convocation d'une séance. Pour les déplacements, le prix du billet de 3^{me} classe est remboursé aux membres.

Art. 6. L'avoir de la Commission, contrôlé par le secrétaire-caissier, est géré par le caissier central de la S. H. S. N.; il est alimenté par des subventions votées par le Sénat et par des dons.

Art. 7. Les demandes de subvention adressées à la Commission dans le cadre du programme de ses travaux sont votées à la majorité, par correspondance ou en séance.

Art. 8. En cas de dissolution de la Commission, son avoir et ses archives sont remis au Comité central qui décidera de leur emploi.

**Reglement der Luftelektrischen Kommission
der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft**

vom 29. August 1942,

vom Senat am 30. Mai 1943 genehmigt

Art. 1. Die Luftelektrische Kommission der S. N. G. hat zum Zweck, luftelektrische Untersuchungen zu fördern; ihre Mitglieder müssen der S. N. G. angehören.

Art. 2. Das Bureau der Kommission besteht aus einem Präsidenten, der sie im Senat der S. N. G. vertritt, und dessen Stellvertreter, der als Sekretär-Quästor amtiert und die Protokolle der Sitzungen abfasst.

Art. 3. Das Arbeitsprogramm wird den Mitgliedern jedes Jahr schriftlich oder in einer Sitzung zur Genehmigung vorgelegt. Dieses Programm wird durch Stimmenmehrheit genehmigt. Die Kommission tritt mindestens alle zwei Jahre zusammen.

Art. 4. Der Präsident verfasst den Jahresbericht und unterbreitet ihn den Mitgliedern zur Genehmigung, bevor er dem Zentralvorstand für den Druck in den « Verhandlungen » übermittelt wird.

Art. 5. Die Kommissionssitzungen werden durch den Präsidenten oder seinen Stellvertreter einberufen. Die Mitglieder Mehrheit kann die Einberufung einer Sitzung verlangen. Für Reisen wird den Mitgliedern das Billet 3. Klasse vergütet.

Art. 6. Das Vermögen der Kommission wird durch den Zentralquästor der S. N. G. verwaltet und vom Sekretär-Quästor kontrolliert; es wird durch die vom Senat bestimmten Subventionen und durch Geschenke unterhalten.

Art. 7. Über die an die Kommission im Rahmen des Arbeitsprogramms gestellten Subventionsgesuche wird schriftlich oder in einer Sitzung durch Stimmenmehrheit entschieden.

Art. 8. Im Falle der Auflösung der Kommission werden ihr Guthaben und ihre Akten dem Zentralvorstand übergeben, der über ihre Verwendung entscheidet.